

- Essenz:** Geliebte Kinder, nur ihr seid wahre, einzigartige Zauberer. Führt den Zauber aus, Menschen in Gottheiten zu verwandeln.
- Frage:** Woran erkennt man Studenten, die sich sehr bemühen?
- Antwort:** Sie haben das Ziel, mit Auszeichnung zu bestehen, d.h. in den Rosenkranz der Sieger zu gelangen. Sie haben nur die Erinnerung an den Einen Vater im Sinn. Sie wenden den Yoga ihres Intellekts von allen körperlichen Beziehungen ab, den eigenen Körper inbegriffen, und lieben nur den Einen. Nur wenn man sich so bemüht, wird man zur Perle des Rosenkranzes.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist hier und erklärt euch, Seinen spirituellen Kindern. Ihr spirituellen Kinder seid jetzt Zauberer geworden. Der Vater wird deshalb auch „Zauberer“ genannt. Es gibt keine anderen Zauberer, die Menschen in Gottheiten verwandeln können. Das ist doch Magie, oder? Ihr zeigt den Weg, wie man ein so riesiges Einkommen verdienen kann. Schullehrer zeigen euch, wie man ein Einkommen verdient. Auch dieses Studium ist ein Einkommen. Die Geschichten und Schriften vom Weg der Anbetung werden nicht als Studium bezeichnet. Durch sie erhält man kein Einkommen, dort gibt es nur Ausgaben. Der Vater erklärt: Auf dem Anbetungsweg habt ihr so viel Geld ausgegeben. Ihr habt Bilder angefertigt, Tempel gebaut und gebetet. Ein Lehrer ermöglicht euch zumindest, später ein Einkommen zu verdienen. Man bestreitet damit seinen Lebensunterhalt. Ihr Kinder studiert ein so erhabenes Studium. Ihr alle müsst studieren. Kinder, ihr verwandelt Menschen in Gottheiten. Durch andere Studiengänge könnt ihr Juristen usw. werden. Das hält aber nur ein einziges Leben lang an. Es besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Deshalb solltet ihr Seelen reine Begeisterung haben. Die Begeisterung hier ist inkognito. Es ist das Wunder des Unbegrenzten Vaters. Dies ist so eine spirituelle Magie! Werdet durch die Erinnerung an die eine Seele (Spirit) satopradhan. Ein Sannyasi sagte zu jemandem: „Sieh dich selbst als Bullen!“ Derjenige ging dann fort, setzte sich in einen kleinen Raum und sah sich als genau das. Dann hat er gesagt: „Ich bin ein Bulle. Also wie kann ich von hier wegkommen?“ Der Vater sagt: Ihr wart reine Seelen, aber jetzt seid ihr unrein geworden. Wenn ihr euch jetzt an den Vater erinnert, werdet ihr rein. Wenn ihr diesem Wissen zuhört, verwandelt ihr euch von einem Menschen in Narayan, von einem Menschen in eine Gottheit. Es gibt die Gottheiten-Souveränität. Ihr Kinder errichtet jetzt in Bharat die Gottheiten-Souveränität, da ihr Shrimat befolgt. Der Vater fragt: Ist der Shrimat richtig, den ich euch gebe, oder sind die Richtlinien der Schriften richtig? Urteilt selbst! Die Gita wird „Shrimat Bhagawad Gita, das Juwel aller Schriften“ genannt. Sie ist speziell geschrieben worden. Wer ist jetzt also derjenige, der „Gott“ genannt wird? Ihr würdet bestimmt alle sagen, dass es der Unkörperliche Shiva ist. Wir sind Seelen, Seine Kinder, wir sind Brüder. Er ist der eine Vater. Der Vater sagt: Ihr alle seid die Liebenden. Ihr erinnert euch an Mich, den Geliebten, weil Ich euch Raja Yoga lehrte, wodurch ihr euch ganz real von Menschen in Narayan verwandelt habt. Die anderen Menschen sagen einfach nur, dass sie der Geschichte des wahren Narayan zuhören. Sie glauben nicht, dass sie sich dadurch selbst von Menschen in Narayan verwandeln könnten. Der Vater gibt euch Seelen alle ein Drittes Auge des Wissens, durch welches ihr euch als Seelen erkennt. Eine Seele kann ohne Körper nicht sprechen. Der Wohnort der Seelen wird auch „Land Nirwana“ genannt. Kinder, erinnert euch jetzt an die Dimension der Stille und an das Land des Glücks! Zieht euer Bewusstsein vom Land des Leides zurück. Ihr Seelen habt jetzt das Verständnis erlangt, was

richtig und was falsch ist. Die Bedeutung von Handlungen, neutralen Handlungen und lasterhaften Handlungen ist euch ebenfalls erklärt worden. Der Vater erklärt nur euch Kindern und nur ihr Kinder versteht all diese Dinge. Andere Menschen kennen den Vater noch nicht einmal. Der Vater sagt: Dieses Schauspiel ist vorbestimmt. Im Königreich Ravans ist das Handeln aller Menschen lasterhaft. Im Goldenen Zeitalter sind alle Handlungen neutral. Manche fragen: „Werden dort denn keine Kinder geboren?“ Sagt ihnen: „Jene Welt wird „lasterlose Welt“ genannt. Wo könnten also die fünf Laster herkommen? Es ist eine ganz einfache Sache.“ Der Vater sitzt hier und erklärt euch alles. Deshalb werden all jene, die verstehen, dass dies richtig ist, sehr schnell aufmerksam werden. Jene, die dies nicht verstehen, werden es vielleicht verstehen, wenn sie weitere Fortschritte machen. Falter kommen zur Flamme, verlassen sie wieder und kehren dann zurück. Dieser Eine ist die Flamme. Alle verbrennen in dieser Flamme (in diesem Licht). Es ist einfach eine Erklärung, es gibt keine Flamme. Es ist eine normale Sache. Viele Falter verbrennen in einer Flamme. Zu Deepawali tauchen so viele winzige Insekten auf und dann sterben sie. Sie werden geboren und sterben. Der Vater erklärt: Sie kommen zum Schluss, werden geboren und sterben wieder, ähnlich wie die Insekten.

Der Vater ist gekommen, um euch eure Erbschaft zu geben. Bemüht euch deshalb darum, mit Auszeichnung zu bestehen. Gute Studenten bemühen sich intensiv. Dieser Rosenkranz besteht aus denjenigen, die mit Auszeichnung bestehen. Fahrt fort, euch so intensiv wie möglich zu bemühen. Man sagt: „Es gibt jene, deren Intellekt zur Zeit des Umbruchs ohne Liebe ist.“ Ihr könnt das erklären. Unser Intellekt ist liebevoll auf den Vater ausgerichtet. Wir erinnern uns nur an den Vater und an sonst niemanden. Der Vater sagt: Verzichtet auf die Identifikation mit dem Körper und auf die Erinnerung an all eure körperlichen Beziehungen, erinnert euch jetzt einzig und allein an Mich. Auf dem Weg der Anbetung habt ihr euch sehr oft an Mich erinnert und gesagt: „Oh Entferner des Leides! Oh Spender des Glücks!“ Deshalb ist der Vater ganz sicher der Spender des Glücks. Der Himmel wird „Land des Glücks“ genannt. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch zu reinigen. Ich regne deshalb das Wissen auf euch Kinder herab. Ihr seid verbrannt, da ihr auf dem Scheiterhaufen der Lust saßt. Ich bringe euch Kindern Yoga bei. Erinnert euch an den Vater und eure Verfehlungen werden sich auflösen und ihr werdet Meister des Landes der Engel. Ihr seid auch Zauberer. Kinder, seid über euren wahren Zauber begeistert! Manche Magier sind sehr gut und klug. Sie können viele Dinge hervorzaubern. Dieser Zauber hier ist jedoch einzigartig, d.h., niemand außer dem Einen kann ihn unterrichten. Ihr wisst, dass ihr euch von Menschen in Gottheiten verwandelt. Diese Lehren hier sind für eine neue Welt. Man nennt sie „Goldenes Zeitalter“, eine neue Welt. Ihr befindet euch jetzt im Übergang. Niemand kennt dieses edelste Übergangszeitalter. Ihr werdet jetzt so erhabene Menschen. Der Vater erklärt nur euch Seelen. Wenn ihr Brahmanen-Lehrer eine Klasse gebt, ist es eure Aufgabe, zuerst alle zu ermahnen. Sagt: „Brüder und Schwestern, sitzt hier und betrachtet euch als Seelen. Ich, diese Seele, höre durch diese Organe zu.“ Der Vater hat für euch auch die Geheimnisse der 84 Leben erklärt. Welche Menschen haben 84 Leben? Die hat nicht jeder. Niemand denkt überhaupt über so etwas nach. Sie sagen einfach: „Das stimmt!“ zu allem, was auch immer sie hören. Wenn jemand sagt, Hanuman sei aus dem Wind gekommen, dann sagen sie: „Es ist wahr!“ Dann fahren sie fort, anderen solche Geschichten zu erzählen, die sagen dann auch immer weiter: „Es stimmt, es ist wahr!“ Ihr Kinder habt jetzt ein Auge dieses Wissens erhalten, durch das ihr versteht, was richtig und was falsch ist. Handelt deshalb jetzt nur noch rechtmäßig! Erklärt auch, dass ihr diese Erbschaft vom Unbegrenzten Vater erhaltet. Bemüht euch alle! Jener Vater ist der Vater aller Seelen. Der Vater sagt zu euch Seelen: Erinnert euch jetzt an Mich! Betrachtet euch selbst als Seelen! Die Sanskars befinden sich in jeder Seele. Die Seelen nehmen die Sanskars mit. Wenn jemandes Name in der Kindheit gerühmt wird, dann versteht, dass die Seele im

vorherigen Leben entsprechend gehandelt hat. Wenn jemand in seinem vorherigen Leben eine Schule baute, wird er im jetzigen Leben eine gute Ausbildung erhalten. Es gibt das karmische Konto der Handlungen. Im Goldenen Zeitalter stellt sich nicht die Frage nach falschem Handeln. Ihr werdet dort ganz bestimmt auch handeln. Ihr regiert dort und ihr esst dort auch, aber ihr handelt nur rechtschaffen. Jenes Königreich wird „Königreich Ramas“ genannt. Dies ist jetzt das Königreich Ravans. Ihr gründet jetzt Ramas Königreich, indem ihr Shrimat befolgt. Jenes ist die neue Welt. In dieser alten Welt kann es nicht einmal einen Schatten der Gottheiten geben. Würdet ihr hier eine Statue von Lakshmi aufstellen, würde es einen Schatten geben, aber es kann nicht der Schatten der lebenden Lakshmi sein. Ihr wisst jetzt, dass alle definitiv wiedergeboren werden. Ein Wasserrad dreht sich ununterbrochen weiter. Auch euer Kreislauf dreht sich immer weiter. Diese Dinge werden anhand von Beispielen erklärt! Reinheit ist die beste Sache. Da eine Kumaris rein lebt, verbeugen sich alle vor ihr. Ihr seid Prajapita Brahma Kumars und Kumaris. Die meisten von euch sind Kumaris und deshalb hat man sich daran erinnert, dass der Pfeil von den Kumaris abgeschossen wurde. Es handelt sich um die Pfeile des Wissens. Ihr erklärt ihnen sehr liebevoll. Der Vater, der Satguru, ist nur einer. Er ist der Spender des Heils/der Erlösung für alle. Gott sagt: Manmanabhav! Das ist auch ein Mantra. Bemühungen sind erforderlich, damit ihr euch als Seelen seht und euch an den Vater erinnert. Diese Bemühungen geschehen inkognito. Die Seelen sind tamopradhan geworden und müssen wieder einmal satopradhan werden. Der Vater hat erklärt: Über lange Zeit hinweg blieben die Seelen und die Höchste Seele voneinander getrennt. Jene, die zuerst getrennt wurden, treffen ihn zuerst wieder. Deshalb sagt der Vater: Geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder! Er weiß, wann all die Anbetung begann. Es ist halb und halb – einen halben Kreislauf lang gibt es Wissen und einen halben Kreislauf lang gibt es Anbetung. Es gibt Tag und Nacht. Innerhalb von 24 Stunden liegen 12 Stunden vor der Tagesmitte (am) und 12 Stunden nach der Tagesmitte (pm). Auch dieser Kreislauf ist halb und halb. Es gibt den Tag Brahmas und die Nacht Brahmas. Warum hat man dem Eisernen Zeitalter dann so eine lange Dauer beigemessen? Ihr könnt ihnen jetzt erklären, was richtig und was falsch ist. All die Schriften gehören zum Weg des Glaubens. Gott kommt und gibt die Frucht für all die Anbetung. Er wird daher auch „Beschützer der Gläubigen“ genannt. Wenn ihr weiter vorangeht, werdet ihr auch mit den Sannyasis zusammensitzen und ihnen sehr liebevoll erklären. Sie werden nicht das Formular ausfüllen, um welches ihr sie bittet. Sie werden nicht den Namen ihrer Mutter und ihres Vaters aufschreiben. Manche tun dies vielleicht. Baba ging immer zu ihnen und fragte sie, warum sie allem entsagt haben. Sie entsagen den Lasten und verzichten auch auf ihre Familien. Ihr entsagt jetzt der gesamten alten Welt. Euch wurden Visionen von der neuen Welt gegeben. Es ist eine lasterlose Welt. Der Himmlische Gott, der Vater, ist der Eine, der den Himmel errichtet. Er erschafft einen Blumengarten. Er verwandelt Dornen in Blumen. Der erste Dorn ist das Schwert der sinnlichen Begierde. Ihr nennt die sinnliche Begierde „das Schwert“ und den Ärger „den teuflischen Geist“. Die Gottheiten sind doppelt gewaltlos. Alle lasterhaften Menschen verneigen sich jetzt vor den Denkmälern der lasterlosen Gottheiten. Kinder, ihr versteht jetzt, dass ihr hierhergekommen seid, um zu studieren. Zu einem spirituellen Treffen zu gehen, ist üblich. Sie behaupten, dass Gott allgegenwärtig sei. Kann ein Vater je allgegenwärtig sein? Ihr Kinder erhaltet eure Erbschaft vom Vater. Er kommt und verwandelt diese alte Welt in eine neue Welt, in den Himmel. Manche Menschen erkennen die Hölle nicht einmal als Hölle. Reiche denken: „Was bietet der Himmel denn schon? Wir haben Reichtum, Paläste, Flugzeuge usw. Wir haben alles; dies ist hier für uns der Himmel.“ Für jene, die in den Slums leben, ist es die Hölle. Bharat ist vollkommen verarmt. Die Geschichte muss sich wiederholen. Seid begeistert, dass der Vater euch wieder einmal doppelt krönt. Ihr kennt jetzt Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Baba hat euch die Geschichte vom Goldenen und Silbernen Zeitalter erzählt. In der Mitte des Kreislaufs beginnt ihr abzusteigen. Der Weg der

Verfehlungen ist der Weg des Abstiegs. Der Vater ist jetzt wieder einmal gekommen. Ihr seht euch selbst als Swadarshanchakradhari. Es ist nicht so, dass ihr einen Diskus dreht und damit jemandem die Kehle durchschneidet. Sie haben Shri Krishna dargestellt, wie er einen Diskus dreht, und behaupten, dass er damit die Teufel tötete. Es gab nichts dergleichen. Ihr versteht, dass ihr Swadarshanchakradhari-Brahmanen seid. Ihr besitzt das Wissen über Beginn, Ablauf und Ende der Welt. Die Gottheiten dort wissen nichts mehr darüber. Dort sind alle erlöst, frei, und deshalb wird es „der Tag“ genannt. In der Nacht gibt es Schwierigkeiten. Aus dem Glauben heraus machen die Menschen so viel Hatha Yoga, um eine Vision zu erhalten. Wer intensiv betet, ist sogar bereit, sein Leben zu opfern. Erst dann erhalten sie eine Vision. Dem Schauspiel entsprechend erfüllen sich ihre Wünsche für eine kurze Zeit. Aber Gott tut nichts. Die Rolle der Anbetung besteht einen halben Kreislauf lang. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bewahrt euch eure spirituelle Begeisterung darüber, dass Baba euch doppelt krönt. Wir sind Swadarshanchakradhari-Brahmanen. Geht mit dem Wissen über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bewusst vorwärts.

2. Um mit Auszeichnung zu bestehen, liebt den Vater aufrichtig. Bemüht euch inkognito, euch an den Vater zu erinnern.

Segen: Möget ihr euch intensiv bemühen und in eurer doppelt leichten Form über alle Hindernisse springen, die kommen werden.

Statt durch die Hindernisse, die kommen werden, zu ermüden oder entmutigt zu werden, macht innerhalb einer Sekunde einen Hochsprung darüber hinweg. Tut dies in eurer doppelt leichten Form, eurer seelenbewussten Form des Lichtes eines Instruments. Verschwendet eure Zeit nicht damit, einen Fels aus Hindernissen zu zerbrechen. Springt innerhalb einer Sekunde darüber. Macht einen leichten Weg auch nicht durch ein bisschen Vergesslichkeit schwierig. Ihr könnt das zukünftige edle Ziel eures Lebens klar sehen. Bemüht euch also intensiv. Bleibt immer stabil in eurer erhabenen Form, in der BapDada und die Welt euch sehen.

Slogan: Bleibt stets glücklich und gebt dieses Glück weiter. Das ist die höchste Ehre/Auszeichnung.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Erhöht die Praxis der körperlosen Stufe (Ashariri und Videhi)

Übt jetzt alle zusammen, euch in einem reinen Gedanken zu stabilisieren, d.h., erschafft eine beständige und stabile Stufe, denn nur dann werdet ihr imstande sein, den Namen der Shakti Armee vor der Welt zu verherrlichen. Nehmt die Unterstützung eures Körpers, wenn ihr das wollt, und entsagt der körperlichen Unterstützung und nehmt die körperlose Form an, wenn ihr es wollt. Ebenso wie ihr einen Körper annehmt, so seid auf dieselbe Weise auch von dem Körper losgelöst. Diese Übung ist die Grundlage dafür, im letzten Test einen ersten Platz zu erreichen.